

# NEUES

aus der Kirchengemeinde St. Marien

- Wir feiern: Kreisposaunenfest und Vorstellungsgottesdienst am 30. März***
- Wir feiern: Taufblätterwald mit Ostereiersuchen am Ostermontag***
- Neues zur Zukunftsgemeinschaft***



***.....damit wir voneinander hören!!!***

Montag

**B-Kleidungs-Treff** 09.00-18.00 Uhr,  
Im Oelkamp 10

**Seniorenachmittag** 1. Montag im  
Monat, 15.00 Uhr Karla Degner

**Bibel-Glauben-Leben-teilen**  
2. Montag im Monat, 18.30 Uhr,  
C. Daxner, Tel. 23 207 91

**Handarbeitskreis** 19.30 Uhr Ge-  
meindehaus. Info: Gaby Naß  
(8878), Friederike Heislitz (01573  
3683709)

Dienstag

**Flötenchor** 19.00 Uhr, C. Daxner,  
Tel. 2320791

**Posaunenchor** 19.30 Uhr,  
Peter-Manuel Maschke,  
Mail: [pmmaschke@t-online.de](mailto:pmmaschke@t-online.de)

**Frühstück und Gespräch** 2. Di. im  
Monat, 09.00-11.00, Sigrun Dressler

**Tanzkreis** 1. und 3. Di. im M., 10  
Uhr, Angela Kwiatkowski (0152 219  
200 50)

Donnerstag

**Chor** 19.00 Uhr Daniel Kannenberg,  
Tel. 0173-91 264 39

Freitag

**Entspannungsübungen** 08.15 Uhr,  
Ina Eschment-Fromhage

**Kindergottesdienst** Termine letzte  
Seite, 15.00-17.00 Uhr

**Friedensgebet** 1. Freitag im Monat,  
19.30, C. Daxner, Tel. 23 207 91

**Besuchsdienst** monatlich nach Ab-  
sprache, Ute Drews, 01523-365 6081

**Förderkreis Kinder- und Jugendar-  
beit** nach Absprache, Eckart Elster,  
Tel. 04139-79 86 05

**PEHMÖLLER**  
Bestattungshaus



### abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind  
Tag und Nacht  
für Sie da.

Bestattungshaus  
Pehmöller GmbH

21365 Adendorf  
Kirchweg/Sandweg  
Tel.: 0 41 31/ 18 92 92  
[www.pehmoeller.de](http://www.pehmoeller.de)

**Liebe Leserinnen und Leser,**

der Monatsspruch für März hat es in sich. Er stammt aus dem dritten Buch Mose und ist über 2000 Jahre alt und doch hoch aktuell:

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. Levitikus 19,33

Beim Lesen dieses Verses habe ich zwei Herzen in mir: Das eine stimmt diesem Gebot Gottes, vorbehaltlos zu. Das andere hingegen äußert ein leises, aber präsent „Ja, aber“. Dieses „ja, aber“ ist angstgeprägt: Angst vor der Überforderung: Wie sollen wir noch mehr Menschen integrieren, wenn es jetzt schon teilweise schwierig ist? Da ist die Sorge um gefühlte knappe Ressourcen wie Arzttermine und auch vor der Fremdheit der anderen Kulturen. Und Angst um das eigene Wohl, getriggert durch Berichterstattungen, die in Teilen nahelegen scheinen, dass jeder männliche Geflüchtete mit dunkler Hautfarbe ein potenzielles Risiko für die eigene Sicherheit darstellt.

Wie mit diesen zwei Herzen umgehen? Wie sie in Einklang bekommen? Ich bin davon überzeugt, dass wir jeden Tag aufs Neue eine Wahl haben, wie wir handeln und damit definieren, wer wir sein wollen. In diesem Fall habe ich die Wahl zwischen der Angst und dem Gebot Gottes. Das klingt nach einer klaren und einfachen Wahl auf dem Papier, in der Praxis ist sie das nicht. Sie fordert einiges von mir, von uns: Vertrauen, das Erkennen und Benennen von unseren eigenen

Vorurteilen und Offenheit. Taten Einzelner, die uns in den letzten Wochen und Monaten erschüttert haben, machen es nicht leichter, den zu uns geflüchteten Menschen auf Augenhöhe und mit dem gebührenden Respekt zu begegnen. Und doch steht dieses Gebot Gottes über allem:

*Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.*

Und weiter:

*Ihr sollt ihn behandeln wie einen von euch und ihn lieben wie euch selbst, denn auch ihr seid Fremde in Ägypten gewesen. Ich bin der HERR, euer Gott.*

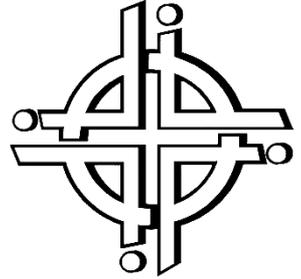
Die Ergänzung des Gebots kann eine Hilfe sein, die zwei Herzen in Einklang zu bekommen: Ich kenne das Gefühl, fremd zu sein. Nicht nur durch meine längeren Auslandsaufenthalte. Wir sind fremd, sobald wir uns in neue Situationen begeben, sei es beruflich oder privat. Ich kenne das Gefühl, wie gut es ist, in einer solchen Situation die Hand gereicht zu bekommen. Wir Menschen sind empathiebegabt. Das ist unser Anker. Und der kann uns helfen, nicht die Angst, sondern das Gebot zu wählen.

Eine leise Sorge bleibt trotzdem in mir. Aber ich versuche, sie nicht über mein Denken und Handeln bestimmen zu lassen. Dazu helfe mir und uns Gott.

Es grüßt Sie und Euch herzlich  
Ihre Iris Weiner

## Weltgebetstag

IW Der Weltgebetstag ist die größte und älteste ökumenische Frauenbewegung und wird in über 100 Ländern immer am 1. Freitag im März gefeiert. Jedes Jahr lassen wir uns in den Gottesdiensten begeistern von den Stärken der teilnehmenden Frauen und nehmen Anteil an ihren Sorgen. Die Vision des WGT ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können.



Mit der Kollekte unterstützt der WGT über 100 Partnerorganisationen, die Frauen und Kinder stärken und ist unser Beitrag zum betenden Handeln. In unserem WGT-Gottesdienst in Neetze lernen wir die Cookinseln näher kennen, erfahren, wie wunderbar wir geschaffen sind, singen zusammen mit dem WGT-Chor schöne Lieder von den Cookinseln und essen zum Abschluss gemeinsam landestypische Köstlichkeiten.

**Sie sind herzlich eingeladen am Freitag., d. 07.03.25, um 19.00 Uhr in der Neetzer Kirche diesen Gottesdienst zu feiern.**

## Gründonnerstag

IW Das Feiern des gemeinsamen Tischabendmahls an Gründonnerstag wird zu einer sehr schönen Tradition in unserer Gemeinde.

Zusammen mit unserem Chor werde ich die Andacht in Gedenken an Jesu letztes Abendmahl gestalten. Wichtiger Bestandteil dabei ist das gemeinsame Essen und Trinken, das Miteinander ins Gespräch kommen, das Erfahren der Gemeinschaft, so wie es bei den Jüngern vor ca. 2000 Jahren gewesen ist. Alle sind eingeladen, zu kommen, mitzufeiern und sich mit einer Kleinigkeit am Buffet zu beteiligen. **Beginn ist 18.00 Uhr im Gemeindehaus.**

## Ostermontag – Taufblätterwald und Schokoeier

IW Am Ostermontag wird gesucht und gefeiert! Gesucht werden die Täuflinge von St. Marien der letzten Jahre. Wir laden herzlich ein zu unserem Familien- und Taufgottesdienst, an dem wir an die Taufen erinnern, natürlich taufen und alle Blätter mit unseren Täuflingen, die wir noch in unserem Fundus haben, noch einmal in Szene setzen wollen. Die Taufblätter können von unseren Extäuflingen nach dem Gottesdienst im „Blätterwald“ gesucht und gerne als Erinnerung mitgenommen werden.

---

Genauso wie die Ostereier, die der Osterhase alljährlich auf der Rasenfläche vor unserer Kirche verliert...

Wir freuen uns darauf, mit Euch zusammen Gottes „Ja“ zu uns und zum Leben am Ostermontag zu feiern!

## **Erntebittgottesdienst**

IW Wir laden gemeinsam mit der St. Johannis-Kirchengemeinde (SELK) zu unserem alljährlichen ökumenischen Erntebittgottesdienst **am 23. März um 10.00 Uhr** in unserer Kirche ein.

Gemeinsam wollen wir um ein gesegnetes Wachstum zwischen Aussaat und Ernte bitten und um das, was uns am Leben hält. Dabei wollen wir auch unsere eigene Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung, des Friedens und der Gerechtigkeit in den Blick nehmen. Der Gottesdienst wird von den Posaunenchören der beiden Gemeinden, Pastor Forchheim und Pastorin Weiner gestaltet.

## **Vorstellungsgottesdienst und Baumpflanzaktion**

IW Am 30. März laden wir Sie herzlich zu einem ganz besonderen Sonntagsgottesdienst ein! Wir haben nicht nur am Tag der Posaunenchöre viele Bläser zu Gast (siehe S. 6), es stellen sich auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesem Gottesdienst kurz vor ihrer Konfirmation im Mai vor.

Die Jugendlichen werden Teile des Gottesdienstes gestalten.

Im Anschluss werden wir, bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein, in guter lutherischer und linkscher Tradition gemeinsam mit den Eltern einen weiteren Apfelbaum pflanzen.

## **Christi Himmelfahrt**

IW Auch in diesem Jahr halten wir an der Tradition fest, Himmelfahrt in einem gemeinsamen Gottesdienst in Thomasburg mit den Gemeinden Neetze, Reinstorf, Thomasburg und Bleckede auf dem Kirchberg zu feiern. Am 29. Mai geht es bei hoffentlich schönem Wetter um 10h los.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Posaunenchören und Chören der Gemeinden und des Kirchenkreises. Im Anschluss sind alle eingeladen in schöner Atmosphäre zusammen zu essen und zu trinken. Bitte bringen Sie selbst Teller und Besteck mit.

## Großes Gebläse in St. Marien Scharnebeck

Der Sonntag Lätare ist in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers der "Tag der Posaunenchor". Wir feiern ihn auch in diesem Jahr wieder mit einem Gottesdienst: **am 30. März 2025.**

**Der Gottesdienst steht in diesem Jahr unter der Überschrift „Luft holen“.**

Er greift damit das Motto der Fastenaktion der evangelischen Kirche auf: *Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik!*

Für dieses Jahr ist es uns gelungen den Posaunenchor des Kirchenkreises Lüneburg für einen gemeinsamen Gottesdienst mit unserem Posaunenchor zu gewinnen und in St. Marien Scharnebeck zu feiern.

Somit ist es uns möglich, mit den ausgewählten Musikstücken einen Hörgenuss über das weite Repertoire der Posaunenchormusik zu präsentieren; Choral und geistliches Lied, alte Musiken und freie aktuelle Instrumentalstücke. Großes Ereignis, welches Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Den Gottesdienst gestaltet der Posaunenchor mit Konfirmanden.

**Der Gottesdienst findet in der Kirche statt.**

Aus Anlass dieses Tages möchten ich Sie auch auf die Stiftung Posaunenwerk e.V. hinweisen.

Diese unterstützt unsere Arbeit nach Kräften und greift vielen Posaunenchorern hilfreich unter die Arme, indem sie choreigene Maßnahmen fördert, bei Bläserwochenenden unterstützt und insbesondere Initiativen in der

Jungbläserarbeit fördert. St. Marien in Scharnebeck profitierte bereits davon, als wir für die Bläsermusik AG der Grundschule eine hohe Anzahl von Instrumenten beschafft haben.

Wenn Sie spenden möchten, können Sie dies auf das **Konto der Stiftung Posaunenwerk:**

IBAN: DE 29520604100000619507,  
BIC: GENODEF1EK1

**Verwendungszweck Tag der Posaunenchor 2025**

Zusätzlich Info:

Das Posaunenwerk repräsentiert eine der ältesten "Laienbewegungen" unserer Landeskirche. Es gibt Impulse und Ideen für die Arbeit von und mit Posaunenchorern und hilft, die Qualität der Posaunenchorarbeit zu sichern und zu steigern, und fördert die Gemeinschaft der Bläserinnen und Bläser.

Sieben Landesposaunenwarte stehen gemeinsam mit der Geschäftsstelle im Michaeliskloster den Posaunenchorern dafür mit Rat und Tat zur Seite. Sie bieten professionelle Begleitung und Beratung, Fortbildungen, Seminare und Freizeiten an.

Der Landesposaunenrat und der Förderverein Posaunenwerk Hannover e.V. unterstützen unsere Arbeit als begleitende und beratende Gremien.

Neben den Seminaren und Freizeiten für Bläser, Chorleiter und Ausbilder auf landeskirchlicher Ebene bieten wir auch vielfältige Fortbildung in der Region an.

Peter-Manuel Maschke

Am **11.05.2025** um 10.00 Uhr werden eingesegnet:

Frederik Alt	Neu Boltersen
Hanna Briese	Scharnebeck
Jonas Eickholt	Scharnebeck
Karl Fandrey	Scharnebeck
Ben Korsch	Scharnebeck
Lara Meyn	Scharnebeck
Lukas Mundt	Scharnebeck
Maja-Birte Nenast	Scharnebeck
Tamme Rick	Scharnebeck
Lisa Schillikowski	Scharnebeck
Julian Schneider	Rullstorf
Matti Schneider	Rullstorf

„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ Epheser 5,8b-9

*Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien einen wunderschönen Tag und eine gesegnete Feier!*

## Fahrschule



**Fahrschule aller Klassen  
EU-Berufskraftfahrerausbildung**

*Zertifizierter Bildungsträger nach AZAV*

Julius-Leber-Str. 4 · 21337 Lüneburg · Tel. 04131- 54 184  
Am Alten Landhaus 1 · 21407 Deutsch Evern · Tel. 04131- 72 17 71  
Bardowicker Str. 21 · 21379 Scharnebeck · Tel. 04136- 91 34 44

[www.fahrschule-aksoy.de](http://www.fahrschule-aksoy.de)

## Sternsinger

Auch in diesem Jahr sind in unseren Gemeinden Gruppen mit Kindern und Begleitpersonen unterwegs gewesen, um den Neujahrssegens in die Häuser zu bringen.

Bei der Gruppeneinteilung der Sternsinger im Dezember wurden sie dieses Mal von unserer Pastorin Iris Weiner für ihre bedeutungsvolle Aufgabe gesegnet.

Das Wetter war passend für unseren Weg und es hat allen Beteiligten wieder viel Freude bereitet.

Am 5. Januar hat der Abschlussgottesdienst mit der Lüner Gemeinde in Lüneburg in der Paul-Gerhardt-Kirche stattgefunden.

Wir haben insgesamt eine Summe von **3.250,56 Euro an Spenden** erhalten, die für alle Projekte der Sternsinger verwendet wird.



Christine Hinz

## Gemeindeversammlung und Diakoniesonntag

IW Oft sind der Januar und der Februar saure Gurken Zeit. Nach der Adventszeit, Weihnachten und Sylvester bieten sie eine Atempause. Nicht in St. Marien!

Am 19. Januar haben wir mit allen Chören Gottesdienst gefeiert und danach in einer Gemeindeversammlung über Projekte und Vorhaben unserer Gemeinde gesprochen. Es wurde unter anderem über abgeschlossene Bauvorhaben, zukünftige Projekte, z.B. gegen Antisemitismus, und die anstehenden Veränderungen im Rahmen der Zukunftsgemeinschaft informiert. Bei Sekt und Gebäck konnte man gut über eigene Vorstellungen und Wünsche die Gemeinde betreffend ins Gespräch kommen.

Am 09. Februar haben wir dann, unterstützt von Sing- und Flötenchor, unseren Diakoniesonntag gefeiert.

Menschen, die sich in unserer Gemeinde für unsere Senioreninnen und Senioren einsetzen und sich engagieren, standen im Mittelpunkt. Gemeinde ist immer das, was man daraus macht. Und das kann weder der Pastor oder die Pastorin allein noch der sehr engagierte Kirchenvorstand allein. Dafür braucht es viele Menschen. Daher ist es ein Segen, dass wir engagierte Ehrenamtliche haben, die ein vielfältiges Angebot ermöglichen und viele Menschen erreichen. Mit einem kleinen Frühlingsgruß und Gottes Segen wurde den Ehrenamtlichen für ihr Tun gedankt.

Sollten Sie auch Lust haben, sich im Bereich der Seniorenarbeit, beim Besuchsdienst, bei Frühstück und Gespräch oder anderen, auch neuen Formaten, zu engagieren, sprechen Sie mich gerne an.

## „Gemeinsam gegen Antisemitismus“

### In Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft – St. Marien macht mit.

Die Landeskirche Hannover verpflichtet sich, gegen jede Form von Judenfeindlichkeit vorzugehen und Begegnungen mit jüdischen Menschen sowie dem Judentum zu fördern.

Mit dieser Initiative will die Kirche dem wachsenden Antisemitismus entgegentreten. Alle Kirchengemeinden sind eingeladen und St. Marien macht mit.

Hier geht es nicht um die große Politik. Es geht nicht darum, wie man zum Terror der Hamas steht, zur israelischen Politik oder zum Krieg in Gaza. Dazu haben wir alle Meinungen, aber wir haben keinen Einfluss. Es geht darum, wie wir in Deutschland und in Niedersachsen mit unseren jüdischen Mitbürgern umgehen, und wie wir das Versprechen von Kirche und Staat einlösen, dass Juden und Jüdinnen in unserem Land

sicher und in Frieden leben und geachtet „jüdisch sein“ können.

Alles beginnt mit dem Kennenlernen des jüdischen Glaubens als Wurzel unseres christlichen Glaubens UND mit persönlicher Begegnung. Es muss persönlich werden.

Wir wollen zunächst die jüdischen Feiertage im Jahresablauf kennenlernen und uns auf Spurensuche nach dem, einstmals blühenden, jüdischen Leben im Landkreis Lüneburg begeben. Später ist der Besuch eines jüdischen Gottesdienstes geplant.

Gemeindemitglieder, die weitere Ideen haben, die mitmachen oder die Initiative in anderer Form unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Hans-Hubertus v. Brockhusen ([h.v.brockhusen@web.de](mailto:h.v.brockhusen@web.de)).

H.-H. v. Brockhusen



Parkplätze vor der Tür



Service auch an Fremdgeräten



Hörgeräte auch zum Nulltarif



Kostenloser Hörtest



Barrierefreier Zugang

# Hörladen<sup>®</sup>

## Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowicker Str. 16B

21379 Scharnebeck

Tel. 04136- 911 99 33

Jetzt bei uns:

Fast unsichtbare Hörgeräte testen!

HD Wie in der letzten Ausgabe von „NEUES“ erstmals aufgenommen, möchten wir Ihnen gelegentlich in Interviews Personen vorstellen, die sich ehrenamtlich für unsere Gemeinde einsetzen und ohne die bestimmte Veranstaltungen/Gottesdienste nicht stattfinden könnten.

Für diese Ausgabe stellte Pastorin Weiner folgende Fragen an Beteiligte des Besuchsdienstes und der Gruppe Frühstück und Gespräch:

- *Seit wann sind Sie im Bereich Seniorenarbeit in der Gemeinde engagiert und wie sind Sie dazu gekommen?*
- *Was motiviert Sie, sich weiterhin zu engagieren?*
- *Können Sie uns von einer besonderen Begebenheit erzählen, etwas besonders Lustiges oder Berührendes?*

### **Irene von Oertzen (Besuchsdienst)**

Als mein Mann 1988 in den Kirchenvorstand berufen wurde, haben wir uns beide mit dem Ehrenamt in der Kirche angefreundet. Unsere damalige Diakonin Hannelore Heuer plante den Aufbau eines Geburtstags-Besuchsdienstes; dieser Gruppe habe ich mich sofort angeschlossen. Mit großer Freude besuchte ich die Senioren der Kirchengemeinde Scharnebeck, damals noch unter Pastor Hartmann.

Ich habe durch diese Tätigkeit sehr viele Menschen unserer Gemeinde kennengelernt, was mich sehr bereichert hat. Bisher kannte ich nur die Mitschüler meiner Kinder, nun lernte ich viele Scharnebecker Familien kennen. Besonders gerne ging ich zu den Geburtstagskindern,

die alleine lebten und oft auch allein waren. Da wurde mein Besuch besonders geschätzt. Manche besuchte ich dann auch am Weihnachtstag. Diese lange Zeit hat natürlich auch zu unserer Verwurzelung im Dorf, in das wir gezogen waren, beigetragen. Wir fühlen uns hier zu Hause, besonders in der Kirchengemeinde. In manchen Fällen konnte ich praktisch helfen, in einigen Situationen konnte ich den Kontakt zur Bockelmann-Stiftung herstellen. Da ich im Städtischen Klinikum viele Jahre als Grüne Dame ehrenamtlich tätig war, konnte ich dort Scharnebecker Patienten mit einem Gruß unserer Kirche erfreuen. Es war immer eine Freude.

### **Sigrun Dressler (Frühstück und Gespräch)**

Seit 2007 leite ich eigenverantwortlich die Gruppe Frühstück und Gespräch. Zuvor hatte ich die damalige

Diakonin Frau Tatge in der Gruppe unterstützt und so schon erste Einblicke gewonnen.

Nach dem Weggang von Frau Tatge kam der Zeitpunkt, an dem es hieß, wer kann die Gruppe übernehmen oder wird sie aufgelöst.

Mir lagen die Menschen und der Gedankenaustausch mit anderen am Herzen und so holte ich tief Luft und sagte mir: das schaffe ich!

Die Vorbereitung der Themen, zu denen nach dem Frühstück ein

Gespräch stattfindet, fordert meinen Verstand und ich sehe es als meinen persönlichen Mehrwert an, mich so auch geistig fit zu halten. Der Austausch hierzu mit allen Teilnehmenden ist eine Bereicherung und macht einfach Spaß. Und solange ich diesen Spaß und Freude am Tun habe, werde ich die Gruppe weiter leiten.

### **Freiwilliges Kirchgeld**

Der Kirchenvorstand möchte sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken. Bislang sind über 7000 Euro eingegangen. Es tut gut zu wissen, dass unsere Überlegungen Ihre Unterstützung erfahren!

Mit Ihrer Spende können wir die Kirchenmusik in unserer Gemeinde weiter vielfältig gestalten und insbesondere unseren Posaunenchor unterstützen, der von Ihren Spenden lebt.

Am 30.03. haben Sie Gelegenheit unseren Posaunenchor neben dem Posaunenchor des Kirchenkreises Lüneburg beim Tag der Posaunenchöre im Gottesdienst von St. Marien zu hören. Es wird sicherlich ein Klangerlebnis.

Sigrun Dressler für den Kirchenvorstand

### **80 Jahre Frieden – Gedenken, Danken, Bewahren**

Unter diesem Motto steht ein ökumenischer Gottesdienst in der St. Johannis-kirche in Lüneburg am **Sonntag, dem 04. Mai 2025 um 10.00 Uhr**.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen.

Unsere Kirchengemeinde wird sich daran beteiligen und mit anderen Kirchengemeinden am 5. Mai um 08.00 Uhr aus Anlass der Waffenruhe die Glocken zu läuten.

### **Offene Kirche**

Unsere Kirche ist auch in diesem Jahr für Gottesdienste, für Besucher, Sinnsuchende und ein stilles Gebet offen.

Ab dem 21. April voraussichtlich bis zum 05. Oktober ist die Kirche zusätzlich zu den Gottesdiensten an 6 Tagen in der Woche von 10.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

Susan Tews



## **Kirchputz am 29.03.2025**

Unsere Kirche soll in diesem Jahr am 29. März ihren wohlverdienten Kirchputz bekommen. Wer Lust hat, die Kirche einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen ist herzlich eingeladen, diese Aktion tatkräftig zu unterstützen.

Wir treffen uns mit Eimer, Lappen und/ oder Staubsauger am Samstag, 29. März um 10.00 Uhr am Gemeindehaus.

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung, denn: „Viele Hände, schnelles Ende!“

Um besser planen zu können, geben Sie bitte Rückmeldung an Susan Tews (04136/9132426), aber auch Kurzentschlossene sind natürlich herzlich willkommen!  
Susan Tews

## **Anmeldung zum Konfirmandenunterricht**

IW Die Kinder, die nach den Sommerferien 2025 in die siebte Klasse kommen oder dann 12 Jahre alt sind, werden im Mai vom Pfarramt angeschrieben.

Am 24. und 25. Juni wird zwischen 18.15 Uhr und 19.30 Uhr die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht im Gemeindebüro möglich sein. Nähere Informationen dazu werden Sie in der Sommerausgabe unseres Gemeindebriefs finden.



Wo Worte nicht  
reichen, spendet der  
Glaube Trost  
Wir kümmern uns um alles für den  
würdigen Abschied

  
**AHORN**  
TRAUERHILFE  
**LIPS**

Bestattungsinstitut  
Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH  
04131 24330 | ahorn-lips.de

## Es ist wieder Blumenzwiebel-Rettungszeit!

Die Tage werden wieder länger, und manchmal kann man schon die Vögel zwitschern hören – der Frühling naht, und damit steigt auch die Lust auf Farben. Was bietet sich da besser an als Frühlingsblüher!?

Auch unseren Lieben auf dem Friedhof möchten wir es in dieser Jahreszeit besonders schön machen. Nicht immer sollen die Frühlingsblüher aber auf den Gräbern verbleiben, wenn sie nicht mehr so ansehnlich sind. Dafür wird auch in diesem – ihrem dritten – Jahr wieder die Blumenzwiebel-Rettungskiste am Kompostplatz unseres Friedhofs aufgestellt. Die dort gesammelten Blumenzwiebeln werden über den Sommer fachgerecht gelagert und finden jährlich in der Herbstaktion auf dem Friedhof ein neues Plätzchen. Wenn sie dann im Frühling blühen, erfreuen sie uns alle.

Zögern Sie also nicht und legen Sie gerne die verblühten Blumenzwiebel-Gewächse in besagter Kiste am Kompost ab. Wir sagen Dankeschön!

Petra Mros

## Tanzkreis

Erleben Sie die Freude am Tanzen! Tänze bieten eine wunderbare Gelegenheit, sich zu bewegen und Musik zu genießen.

**Einstieg jederzeit möglich:** Sie können jederzeit einsteigen, da alle Tänze angesagt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Es können gerne noch Neuinteressierte mitmachen.

**Gemeinschaft und Freude:** Tanzen Sie in einer freundlichen und unterstützenden Gemeinschaft.



**Warum Tanzen?** Tanzen fördert die Beweglichkeit, Koordination und das allgemeine Wohlbefinden. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, aktiv zu bleiben und gleichzeitig Spaß zu haben.

Wir freuen uns auf Sie.

Angela Kwiatkowski

## Tauschparty

Nachhaltig leben – tauschen statt kaufen: Unter diesem Motto findet am **15. März 2025** wieder eine „Scharnebecker Tauschparty“ statt – diesmal für Kinder UND Frauen. Vormittags werden (gut erhaltene) Kleidung, Schuhe und Spielzeug ins Gemeindehaus gebracht und dort gemeinsam nach Kategorien und Größen sortiert. Am Nachmittag kommen alle mit ausreichend leeren Tüten wieder und können in Ruhe „umsonst shoppen“.

Unsere Tauschparty fördert den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und trägt damit auch zur Bewahrung der Schöpfung bei. Außerdem sammeln wir wieder Spenden für die Lüneburger Kindertafel, eine Einrichtung der evangelischen Kirche, die Kinder aus sozial schwachen Familien unterstützt. Zur Anmeldung und für weitere Informationen schreibt einfach eine kurze Mail mit Eurem Namen und Eurer Handynummer an **Tauschparty@gmx.net**.

Ina Merker

## St. Marien-Kirche 2024 in Zahlen

CM Auch im vergangenen Jahr sind wir im sonntäglichen Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee, in verschiedenen Gruppen, bei den Einsätzen zum Kirchputz oder auf dem Friedhof zusammengekommen. Hauptberufliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben gemeinsam mit zahlreichen Ehrenamtlichen so dafür gesorgt, dass wir miteinander in Kontakt geblieben sind.

Neben diesen schönen Begegnungen konnten wir uns über 11 Taufen, 4 Eheschließungen, 20 Konfirmationen und 2 Kircheneintritte freuen. Die Mitgliedszahl ist mit 1835 Christinnen und Christen leicht rückläufig (minus 1,5 % gegenüber 2023).

Die Zahl der Beerdigungen ist mit 21 in etwa gleich geblieben.

An Spenden und Kollekten wurden eingesammelt:

Kollekten Brot für die Welt:	2.594,46 €
Spenden Brot für die Welt:	564,00 €
Überörtliche Kollekten:	7.495,16 €
Diakonie/Eigene Gemeinde	1.883,72 €
Sonstige/Eigene Gemeinde:	3.281,50 €

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Auf dass wir auch in diesem Jahr zusammenkommen und uns gegenseitig „guttun“!

## Wie geht es weiter in den Kirchengemeinden unserer Region?

Gut! Denn mit dieser Frage hat sich den Winter über eine Steuerungsgruppe befasst, die aus Kirchenvorständen und Hauptamtlichen aller Gemeinden unserer sog. Zukunftsgemeinschaft besteht: Artlenburg, Hittbergen-Echem, Scharnebeck, Neetze, Thomasburg und Reinstorf.

Im Sommer 2024 ist Pastor Bernhard Borowski aus Neetze in den Ruhestand gegangen. Nun werden im Herbst 2025 Pastor Wolfhardt Knigge aus Artlenburg und Diakon Axel Küster aus Hittbergen-Echem in den Ruhestand folgen.

Aufgrund von finanziellen und strukturellen Einsparmaßnahmen sowie des Fachkräftemangels haben wir ein in Zukunft tragendes Stellenkonzept erarbeitet, das folgende Stellen in der Zukunftsgemeinschaft Mitte vorsieht: drei Vollzeitstellen für Pfarrpersonen, eine Vollzeitstelle für einen Diakon oder Diakonin. Außerdem planen wir eine weitere Vollzeitstelle, über die noch diskutiert werden muss, mit welcher Fachlichkeit sie besetzt sein soll. Denkbar ist eine Aufteilung auf musikalische Arbeit und Verwaltungsaufgaben.

Alle Stellen sind zukünftig regional gedacht, d.h. z.B. die drei Pfarrpersonen sind nicht mehr nur für eine Gemeinde zuständig, sondern für die gesamte Zukunftsgemeinschaft. Ihre Arbeit und auch die Arbeit des zukünftigen Diakons/ der zukünftigen Diakonin werden regional gestaltet sein.

Dazu haben alle sechs Kirchenvorstände im Februar das beschriebene Stellenkonzept und eine pfarramtliche Verbindung aller sechs Gemeinden beschlossen.

Die pfarramtliche Verbindung wurde als vorübergehende Rechtsform gewählt, um Anstellungen bzw. dann auch Tätigkeiten in allen sechs Gemeinden zu ermöglichen. Mittelfristig werden die sechs Gemeinden sich zu einem Kirchengemeindeverband oder einer Gesamtkirchengemeinde zusammenschließen. Eine gemeinsame Entscheidung der Kirchenvorstände für eine dieser beiden Rechtsformen steht noch aus. Voraussichtlich werden wir in den Vorständen bis Ende des Jahres einen Beschluss gefasst und eine entsprechende Satzung erarbeitet haben.

Jetzt liegt der Fokus auf den Ausschreibungen für eine Pfarrstelle und eine Stelle für einen Diakon/ eine Diakonin, die im Frühling erfolgen soll. Dazu war die Einreichung und die Genehmigung dieses Konzepts durch den Ausschuss für Stellenplanung und Strukturentwicklung des Kirchenkreises bzw. des Kirchenkreisvorstandes notwendig. Im besten Falle können so beide Stellen bei erfolgreichen Bewerbungen im Herbst oder Winter besetzt werden. Die zwei anderen Pfarrstellen sind in diesem Konzept bereits besetzt mit Pastorin Iris Weiner und Pastorin Henrike Koch, die dann natürlich auch regional arbeiten

und nicht mehr nur für eine Kirchengemeinde zuständig sein werden.

Wir streben an, auch die inhaltlich noch zu diskutierende Stelle schnellstmöglich ausschreiben und besetzen zu können.

Wir als Kirchenvorstände der Zukunftsgemeinschaft Mitte wissen um die manchmal schmerzhaften Entscheidungen, die Veränderungen mit sich bringen können. Wir haben die Optionen für zukünftige Personalstellen die letzten Monate genau geprüft und kontrovers diskutiert und sind überzeugt, dass wir mit dem oben beschriebenen Konzept für die Zukunft in unseren Kirchengemeinden gut

aufgestellt sind. Das Konzept soll kirchliche Arbeit vor Ort und Zusammenarbeit in der Region stärken.

Ferner wollen wir für Sie ansprechbar sein und den Prozess transparent gestalten. Fragen Sie bitte gerne in Ihren Kirchenvorständen oder bei den Hauptamtlichen nach und scheuen Sie sich nicht, weitere Informationen einzuholen.

Herzlichst grüßen Sie die Kirchenvorstände der Gemeinden Artlenburg, Hittbergen-Echem, Scharnebeck, Neetze, Thomasburg und Reinstorf.

Henrike Koch

## **Elternzeit und Vakanzvertretungen in der Region**

Am 03. März verabschiedet sich Pastorin Henrike Koch für die nächsten Monate in den Mutterschutz und dann in die Elternzeit. Während dieser Zeit wird Pastor Christoph Wiesenfeldt mit einer halben Stelle die Vertretung und dabei zunächst die Konfirmanden- und Vorstandsarbeit der Kirchengemeinde Reinstorf übernehmen. Unterstützt wird er dabei temporär von Vikarin Judith Bollongino, die bis zum Sommer 2025 auch die Vorkonfirmanden in Neetze und Thomasburg betreuen wird.

Für die Vertretung in Neetze und Thomasburg wird ab März dieses Jahres außerdem Pastorin Annegret Bettech einspringen. Sie wird sich mit Pastorin Iris Weiner und den Kirchengemeinden darüber verständigen, wer ab Sommer 2025 in den Gemeinden die Konfirmandenarbeit übernimmt.

Ferner wird auch das Ehepaar Diestelkamp weiterhin rund um Neetze und Thomasburg tätig sein.

Falls es im Herbst noch keine Besetzung der dritten Pfarrstelle und der Diakonenstelle in der Region geben wird (siehe Artikel „Wie geht es weiter in den Kirchengemeinden unserer Region?“) wird mit dem Weggang der Ruheständler Wolfhardt Knigge und Axel Küster voraussichtlich Pastor Hans-Günther Waubke als Vertretung in die Region kommen.

Pastorin Iris Weiner bleibt als verlässliche Größe in dieser Zeit und übernimmt als Elternzeitvertretung die Rolle der Sprecherin der Zukunftsgemeinschaft.

Auch hier gilt: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Vertretungen und die Kirchenvorstände.

Henrike Koch

## **Schritte in den Glauben – Ein Glaubens- und Taufkurs für Erwachsene**

Welche Bedeutung haben Gott und der Glaube für mein Leben? Was hat die Bibel mir heute zu sagen? Was bedeutet die Taufe? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Taufkurs des Ev.-luth. Kirchenkreises Lüneburg. An fünf thematischen Abenden und bei einem Gottesdienstbesuch behandeln wir die Grundlagen des christlichen Glaubens. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, zur Taufe oder Tauferinnerung in der Osternacht in der Klosterkirche. Der Kurs richtet sich an alle, die wissen möchten, was ein Leben als Christ bedeuten kann.

- Das Angebot ist gebührenfrei, um Anmeldung wird gebeten bei der Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel: 04131 . 442 11, Kurs-Nr.: 251-203.
- Termine: mittwochs, 5.3., 12.3., 19.3., 26.3., 2.4.2025, 20:00-21:30 Uhr, Osternachtsgottesdienst in der Klosterkirche Lüne am Sonntag, 20.4.2025, 5:00 Uhr.
- Ort: Gemeindehaus Zehntscheune Lüne, Am Domänenhof 16, 21337 Lüneburg

Informationen bei Pastor Dennis Schipporeit: Tel.: 0 41 31 / 5 13 81,  
Mail: [dennis.schipporeit@evlka.de](mailto:dennis.schipporeit@evlka.de).

## **Kirchentag in Hannover**

Vom 30. April bis zum 04. Mai findet in Hannover der diesjährige Kirchentag statt. Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Im Internet können Sie sich über die Seite [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) einen Überblick über das Programm verschaffen. Aus unserem Kirchenkreis werden mit einem Stand teilnehmen:

- am Mittwoch, 30. April beim **Abend der Begegnung:**  
Ev. Jugend Lüneburg, Internationales Café der Kirchengemeinde Bardowick, Ev. Jugend der Paul-Gerhardt-Gemeinde Lüne in Kooperation mit der Feuerwehrzentrale Scharnebeck, Hochschulgemeinden und Mentorate zum Thema „Der Film meines Lebens“
- am Donnerstag, 1. Mai, 11.00 - 12.30, mit einem **Workshop**  
Saskia Gelhaus-Rienecker, Diakonin und Leitung der Fachstelle Inklusion des Ev.-luth. Kirchenkreises Lüneburg, mit in der Fachstelle Inklusion tätigen Ehrenamtlichen
- Freitag, 2. Mai, **Tagesausflug per Bus zum Kirchentag für Konfirmand:innen** aus dem Kirchenkreis.  
Auch die Ev. Jugend ist gemeinsam unterwegs zum Kirchentag.

Kirchenkreisjugendwart Frank Jonas, Kontakt: [frank.jonas@evlka.de](mailto:frank.jonas@evlka.de)

**Hohe Geburtstage****im März**

- 02.03. Hermann Kahle, 82 J.  
 05.03. Karin Röckseisen, 86 J.  
 08.03. Gabriele Schick, 80 J.  
 10.03. Dieter Voß, 83 J.  
 11.03. Margret Bockelmann, 89 J.  
 11.03. Gisela Haß, 88 J.  
 12.03. Bruno-Oswald Wahl, 86 J.  
 18.03. Karin Neumann, 83 J.  
 18.03. Antje Wejnar, 80 J.  
 19.03. Klaus-Dieter Neben, 81 J.  
 20.03. Margrit Kaliwe, 87 J.  
 21.03. Elfriede Ahlers, 88 J.  
 24.03. Rita Speckels, 81 J.  
 26.03. Heinz Jahneke, 86 J.  
 27.03. Bärbel Kuba, 83 J.  
 29.03. Karola Weidemann, 80 J.  
 30.03. Ilse Moss, 101 J.  
 31.03. Annegret Bürger, 84 J.

**im April**

- 03.04. Heide Hencke, 86 J.  
 08.04. Wilfried Spormann, 87 J.  
 10.04. Lisa Lorenzen, 84 J.

- 12.04. Rosemarie Distler, 87 J.  
 24.04. Regina Nierenz, 94 J.  
 24.04. Hermann Bockelmann, 91 J.  
 24.04. Gabriele Preuß, 81 J.  
 26.04. Helga Stiller, 83 J.

**im Mai**

- 02.05. Helga Reuter, 82 J.  
 03.05. Karin Sirrenberg, 80 J.  
 04.05. Alfred Ebert, 83 J.  
 06.05. Dorothea Pannwitz, 87 J.  
 07.05. Werner Lange, 88 J.  
 14.05. Helmut Mester, 89 J.  
 15.05. Theobald Dewald, 84 J.  
 17.05. Astrid Ahrens, 83 J.  
 18.05. Edeltraud Licht, 88 J.  
 18.05. Peter Montréal, 81 J.  
 19.05. Astrid Clement, 89 J.  
 30.05. Hildegard Dreyer, 87 J.  
 30.05. Gerhard Lakatsch, 85 J.  
 30.05. Christa Krohn, 84 J.  
 31.05. Irmgard Spormann, 86 J.  
 31.05. Manfred Weingart, 82 J.

**Taufen**

- 08.12. Tamme Jonas Rick, Scharnebeck

**Beerdigungen**

- 11.12. Hubert Rospenk, Scharnebeck, 83 Jahre  
 24.01. Bärbel Biederstaedt, geb. Stiegert, Scharnebeck/Bardowick,  
 89 Jahre  
 19.02. Wolfgang Freund, Scharnebeck/Betzendorf, 73 Jahre

**Pfarramt**

Pastorin Iris Weiner  
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,  
Handy: 0170 352 5048  
Tel.: 04136-7151, Fax: 9119033  
E-Mail: [iris.weiner@evlka.de](mailto:iris.weiner@evlka.de)  
[www.kirche-scharnebeck.de](http://www.kirche-scharnebeck.de)

**Kirchenvorstand**

Sigrun Dressler, Vorsitzende,  
Tel.: 900713

**Kirchenbüro & Friedhofsverw.**

Di. 09:00 – 11:00 & 16:00 – 17:00  
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin  
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,  
Eingang Kirchenseite,  
Tel.: 1500, Fax: 910683

**Küster**

Alexander Daams,  
Tel: 01511 069 8418

**Sozialstation Anlauf- und  
Vermittlungsstelle**

Mi. 11:30 – 12:30  
Margret Gellersen, Tel.: 1636,  
Gemeindehaus, Eingang Kirchseite

**Spendenkonto**

Kirchenkreisamt Lüneburg  
Sparkasse Lüneburg, IBAN:  
DE28 2405 0110 0038 00020 20,  
BIC NOLADE21LBG, Stichwort:  
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Ma-  
rien“

**Gemeindehaus**

Tel.: 04136-9119318 (Foyer)

**Redaktion**

I. Weiner (IW), Chr. Mros (CM),  
H. Dressler (HD)  
V.i.S.d.P. für den KV der St. Ma-  
rien-Gemeinde: Iris Weiner  
Die Redaktion behält sich vor,  
Texte zu kürzen.

**Auflage Gemeindebrief:**

2.200 Exemplare  
Druck: Gemeindebriefdruckerei,  
Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die  
Ausgabe Frühjahr 2025:  
**11. Mai**

# DREBOLD BESTATTUNGEN

- Im Trauerfall sind wir für Sie da -



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
und Friedald<sup>®</sup>-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

Hauptstraße 26a  
21379 Scharnebeck  
[www.drebold-bestattungen.de](http://www.drebold-bestattungen.de)

## 04136 900 340

# Termine



## Frühjahr 2025

02.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Kaidas
09.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Diestelkamp
16.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Waubke
23.03.	10:00 Uhr	Erntebittgottesdienst mit SELK (Posaunen) Pastorin Weiner und Pastor Forchheim
30.03.	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst und Posaunengottesdienst (Posaunen)
06.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Kaidas
13.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Kaidas
17.04.	18:00 Uhr	Tischabendmahl (Chor) am Gründonnerstag
18.04.	15:00 Uhr	Andacht zur Todesstunde (Flöten) an Karfreitag
20.04.	10:00 Uhr	Festgottesdienst (Posaunen)
21.04.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen und Ostereiersuche
27.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Tönjes
04.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin C. Diestelkamp
10.05.	17:00 Uhr	Abendmahls- und Beichtgottesdienst (Chor)
11.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation (Posaunen)
18.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst NN
25.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst
29.05.	10:00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Thomasburg

**Alle Gottesdienste mit Pastorin Weiner, soweit nicht anders angegeben, Änderungen kurzfristig möglich**